

Kulturnetzwerk

# KoppelschleuseMeppen

Jugend- und Kulturgästehaus  
Museen an der Koppelschleuse  
Meppener Kunstkreis e.V.  
mit Kunstschule  
Stadt Meppen



# Programm

2. Halbjahr 2024



KoppelschleuseMeppen

# Veranstaltungen & Seminare

**16. – 18. Juli**

## Sommerferienwerkstatt der Kunstschule

Habt ihr Lust eure Ferien mit der Gestaltung eigener Kunstwerke ausklingen zu lassen? Dann kommt in die Sommerferienwerkstatt und lasst euch durch unterschiedliche Materialien und Techniken inspirieren und entwickelt eigene Ideen.

Leitung: Franziska Fehnker  
Alter: 14 – 16-Jährige  
Ort: Kunstschule Koppelschleuse  
Uhrzeit: jeweils 9 – 12 Uhr  
Gebühr: 40 € + 15 € Materialkosten  
Anmeldung: [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 45

**15. Juli – 9. August**

## Bildhauer-Sommerakademie: Mit Hand und Herz

Sie möchten kreativ eigene Ideen und Entwürfe in Stein umsetzen? Sie möchten gerne Neues ausprobieren oder vorhandene Kenntnisse vertiefen? Dann ist unser Bildhauerkurs genau das Richtige für Sie.

In diesem Jahr begleitet uns Juri Platon als Dozent der Sommerakademie. Freuen Sie sich unter professioneller Anleitung, mit den verschiedenen Steinarten (Baumberger und Bentheimer Sandstein) zu arbeiten. Die Gestaltung und Umsetzung eigener Ideen machen die Faszination der Bildhauerei aus. Juri Platon begleitet sie von der Entwicklung des Entwurfs oder Modells bis zur Umsetzung in Stein.

Leitung: Juri Platon  
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse  
Gebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder (MG) und Nichtmitglieder (NMG):  
1 Woche 180 € MG/ 200 € NMG,  
2 Wochen 290 € MG/ 320 € NMG,  
3 Wochen 380 € MG/ 410 € NMG,  
4 Wochen 450 € MG/ 495 € NMG  
ohne Materialkosten.



Sandsteine stehen ausreichend zur Verfügung und können separat erworben werden.

Buchbar unter  
[www.meppener-kunstkreis.de](http://www.meppener-kunstkreis.de)



**20./21. Juli**

## Historischer Markt

*Geschichte live erleben auf dem „mercatum nostalgica“, dem Historischen Markt rund um das Emsland Archäologie Museum an der Koppelschleuse.*

Aus Nah und Fern reisen Handwerker und Händler an, die auf dem historischen Markt im Museumsgarten jeweils zwischen 11 und 18 Uhr ausgefallene Waren zum Kauf anpreisen und alte Handwerkstechniken demonstrieren. Das Angebot reicht von römischen Holz- und Knochenarbeiten über Spinnen, Weben und Färben im Mittelalter, Schmiedekunst, Glasperlenmacherei, handgemachten Knöpfen, selbst gemachtem Marzipan und Fischereiwesen aus dem 18. Jahrhundert, Keramik, Imkerei, Leder- und Hornarbeiten bis hin zu vergleichsweise „modernen“ Marmeladen und Likören. Alle Standbetreiber treten in historisch nachempfundener Kleidung auf und sorgen damit für ein farbenfrohes Bild der so unterschiedlichen, vielfältigen Mode im Laufe der Jahrhunderte. Die kleinen Besucher können historische Spiele ausprobieren, in der Schreibstube mit Tinte und Feder schreiben oder bei der Sektion Emspiraten der Lingener Kivelinge in einem handbetriebenen Karussell fahren. Die Band „Comes Vagantes“ sorgt für tolle Livemusik, „The Arc Of Irish Dance“ aus Haren ist mit spritzigen Tänzen dabei und es wird jeweils kurz vor Ende des Markttreibens eine faszinierende Feuershow geben. Für das leibliche Wohl der Gäste ist im Biergarten an Jugendherberge und im Café Koppelschleuse gesorgt.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Uhrzeit: 11 – 18 Uhr  
Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder (6-14 Jahre) 4 €, Familien 9 €, Ermäßigt 4 €

# Veranstaltungen & Seminare

**17./18. August**

## **Neue Kraft schöpfen**

*„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (P. Picasso)*

Mit diesem Kurs möchten wir Ihnen ein besonderes Angebot machen: Im Rahmen eines kunsttherapeutischen Workshops haben Sie die Gelegenheit, wieder bei sich anzukommen. Er soll als Auszeit von Belastungen und Erschöpfung dienen und Ihnen helfen, neue Kräfte zu sammeln.

In diesem Workshop erfahren Sie viel über sich selbst, vor allem über Ihre Stärken. Gemeinsam mit anderen Gruppenteilnehmer\*innen erleben Sie die positive und wohltuende Wirkung des künstlerischen Schaffens auf Ihre Seele. Dadurch stärken Sie Ihre Fähigkeiten, sich selbst gut zu tun. Sie benötigen keine künstlerische Erfahrung.

Es besteht die Möglichkeit, diesen Kurs auf weitere Termine auszuweiten, wenn er Ihnen gefallen hat. Bitte sprechen Sie die Dozentin an.

**Leitung:** Dipl. Kunsttherapeutin Anke Keuter

**Alter:** Erwachsene

**Ort:** Kunstschule Koppelschleuse

**Uhrzeit:** jeweils 10 – 13 Uhr

**Gebühr:** 31 € + 10 € Materialkosten

**Anmeldung:** [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 32

**18. August**

## **Essbare Wildpflanzen und Kräuter: Entdecken, identifizieren und nutzen**

Möchtest du wissen, wie man Brennnesseln berührt, ohne sich zu stechen? Wie du aus einem Haselnussstrauch eine Naturzahnbürste machst? Oder welches Kraut am besten für einen Husten-Tee geeignet ist? Dann begleite uns auf eine Wildkräuter-Tour!

Nach einer kurzen Begrüßung an der Kunstschule Koppelschleuse begeben wir uns gemeinsam auf einen Kräuterspaziergang. Am Wegesrand begegnen uns zahlreiche essbare und nützliche Wildpflanzen, über die unsere Dozent\*innen viel Interessantes zu erzählen haben. Wir sammeln gemeinsam die gefundenen Exemplare, identifizieren sie und probieren sogar die ein oder andere Pflanze.

Zusätzlich werden die Dozenten eine hilfreiche Identifizierungs-App vorstellen, einige der giftigsten Pflanzen in unserer Umgebung zeigen und Anregungen für die Verwendung von Wildpflanzen in der Küche geben. Kommt mit in die Natur – es gibt viel zu entdecken!

Es wird darum gebeten, einen Sammelbehälter (Korb, Jutebeutel o.Ä.) mitzubringen.

**Leitung:** Denis Sandmann, Anna Sandmann (Dipl. Kräuterpädagogin)

**Alter:** Ab 6 Jahren und Erwachsene

**Ort:** Kunstschule Koppelschleuse

**Uhrzeit:** 10 – 13 Uhr

**Gebühr:** 21 € + Keine Materialkosten

**Anmeldung:** [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 16



**18. August**

## **Cyanotypie Workshop: Fotografie ohne Kamera!**

Erschaffe einzigartige Fotografien mit dem Eisenblaudruckverfahren! Bei einem kleinen Ausflug in die Natur sammeln wir unser Bildmaterial:

Pflanzenteile, Blätter und Äste sowie Sand, Steine oder Scherenschnitte bilden unsere Motive und können ganz ohne Kamera aufgenommen werden. Die Teilnehmenden legen nach Belieben ihr Bild auf das Cyanotypie-Papier. Hier kann jeder kreativ arbeiten und ganz nach Lust und Laune ein eigenes Bild erschaffen.

Nach kurzer Zeit in der Sonne wird die Kontur des aufgelegten Objekts sichtbar. Das Papier wird nur mit Leitungswasser entwickelt. Das Staunen ist groß, wenn sich das Positiv während der Entwicklung in ein Negativ verwandelt. Ein spannendes Experiment aus den Kindertagen der Fotografie! Die Beschichtung auf Aquarellpapier ist ungiftig, somit auch für Kinder geeignet.

**Leitung:** Denis Sandmann, Anna Sandmann

**Alter:** ab 6 Jahren und Erwachsene

**Ort:** Kunstschule Koppelschleuse

**Uhrzeit:** 14 – 17 Uhr

**Gebühr:** 21 € + 8 € Materialkosten

**Anmeldung:** [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 17

**Geschenkgutscheine für Konzerte im Café Koppelschleuse  
erhalten Sie im Büro des Meppener Kunstkreises.**

**Tickets für Konzerte sind im Vorverkauf unter  
[www.meppen-ticket.de](http://www.meppen-ticket.de) erhältlich.**



# Veranstaltungen & Seminare

**20. August**

## **Geschichte vor acht: Eine unscheinbare Sensation**

*Lederfunde aus der römisch-kaiserzeitlichen Siedlung Walchum*

*Vortrag mit Christina Peek, Wissenschaftlerin im Fachgebiet  
Textilarchäologie des Niedersächsischen Instituts für historische  
Küstenforschung*

In der emsländischen Kreisarchäologie gab und gibt es drei „Hotspots“, nämlich Siedlungsrelikte in Geeste, Walchum und Haren. In den vergangenen Jahren wurde dort bei der Erweiterung der Baugebiete gegraben. Die Ergebnisse lassen sich jeweils zu einem Siedlungsbefund zusammenfassen, d.h., dass in den genannten Orten bereits weit vor Christi Geburt Menschen in kleinen Ortschaften zusammenlebten. All das, was zum täglichen Leben gehört und den Zahn der Zeit überdauert hat, wurde dort gefunden: Reste von Werkzeugen, Schmuck und Geschirr. Aber auch die Standspuren von Wohnhäusern, Speichergebäuden und Werkstätten konnten nachgewiesen werden. In der ehemaligen Siedlung Walchum kam dann eine wahre Sensation ans Tageslicht: kleine Fetzen von Leder. Dies ist insofern außergewöhnlich, als sich organisches Material wie Stoff oder Leder im emsländischen Boden kaum erhält. Christina Peek hat sich dem Fund intensiv gewidmet, die Stücke im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe genommen, gesäubert und konserviert. Jetzt bereichert dieser auf den ersten Blick unscheinbare Fund die Dauerausstellung im Emsland Archäologie Museum. Christina Peek wird an diesem Abend über ihre Arbeit und die Erkenntnisse zu den Lederstückchen berichten.

Leitung: Christina Peek  
Ort: Emsland Archäologie Museum  
Beginn: 18 Uhr  
Eintritt: 8 €  
Anmeldung: Tel.: 05931-6605, E-Mail: [info@archaeologie-emsland.de](mailto:info@archaeologie-emsland.de)

**21. August**

## **Neue Forschungen zur Geschichte des jüdischen Friedhofs in Meppen**

*Vortrag von Manfred Fickers in  
Kooperation mit dem Initiativkreis Stolpersteine Meppen*

Der jüdische Friedhof in der Straße „An der Hütte“ ist das älteste und das einzig erhalten gebliebene Zeugnis jüdischen Lebens in Meppen. Um 1700 ließen sich die ersten Juden in der Stadt Meppen nieder. Sie erwarben ein langgestrecktes Grundstück östlich der Stadt nahe der Hase, um hier ihre Toten nach jüdischem Ritus zu bestatten. Für das jüdische Volk ist nach der Synagoge der Friedhof der „heiligste Ort“, der für die Ewigkeit angelegt, nie angetastet oder aufgelassen werden darf. Als Sinnbilder für die Vergänglichkeit darf und soll alles wachsen und verfallen, so wie die Natur es vorgibt. So verwunschen viele Friedhöfe auf den ersten Blick wirken mögen, so erinnern sie doch an das unermessliche Leid, welches die jüdische Bevölkerung in Deutschland zur Zeit der NS-Herrschaft erfuhr. Viele Friedhöfe wurden während des Nationalsozialismus geschändet und verwüstet. Der Historiker Manfred

Fickers hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Geschichte des jüdischen Friedhofs in Meppen befasst und legt im Rahmen seines Vortrags die Ergebnisse seiner jüngsten Forschungen vor.

*Eine verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931 153 410 oder per E-Mail unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) ist erforderlich.*

Ort: Stadtmuseum Meppen  
Uhrzeit: 19 Uhr  
Eintritt: 6 €

**25. August**

## **Essbare Wildpflanzen und Kräuter: Entdecken, identifizieren und nutzen**

(Beschreibung siehe 18. August)

**25. August**

## **Cyanotypie Workshop: Fotografie ohne Kamera!**

(Beschreibung siehe 18. August)

**30. August**

## **licht.gestalten – Ein klangvoller Stummfilmabend mit Johannes Cernota und Simone Nowicki**

Die Förderunion für Kunst und Kultur (Fu.K.K.) unternimmt erstmals eine Reise in die Frühzeit der Filmkunst. In Zusammenarbeit mit dem Kulturnetzwerk Koppelschleuse werden im Innenhof des Meppener Kunstkreises drei Kurzfilme aus dem Bereich der US-amerikanischen Stummfilmkomödie von und mit Charlie Chaplin, Buster Keaton und Stan & Ollie präsentiert.

Wie zur Entstehungszeit dieser Filme sorgt eine Live-Begleitung durch den Konzertpianisten Johannes Cernota und die Geräuschemacherin Simone Nowicki für ein atmosphärisch dichtes Kino- und Klang-Erlebnis. Im Anschluss freuen sich die Tonkünstler\*innen auf Austausch mit dem Publikum in einem moderierten Gespräch. Dort geben sie Einblick in ihre Arbeitsweise und die Soundproduktion im frühen Film.



# Veranstaltungen & Seminare

In weiteren Ausgaben der neu begründeten Veranstaltungsreihe möchte der Verein ikonischen, aber auch „unterbelichteten“ Schöpfer\*innen und Werken der Filmgeschichte nachspüren.

Eine Filmeinführung und Moderation des Publikumsgesprächs erfolgt durch die Filmwissenschaftlerin Ann-Christin Eikenbusch.

*Gefördert durch die Emsländische Landschaft.*

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse (Innenhof)*  
Uhrzeit: *20:30 Uhr (Einlass 20 Uhr), Dauer ca. 70 Minuten*  
Eintritt: *5 – 15 € (VVK [www.ticket-meppen.de](http://www.ticket-meppen.de))*

## 8. September Tag des Offenen Denkmals in der Arenbergischen Rentei

„Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ – Denkmale als authentische Zeugnisse im Fokus – ist das Motto des diesjährigen Tags des Offenen Denkmals. Am 8. September 2024 können bundesweit Millionen Kulturfans erleben, dass Denkmale „Wahr-Zeichen“ sind: Sie stehen symbolhaft für Geschichte, Zeitabschnitte und Regionen sowie ganz persönliche Geschichten. Die vielfältigen historischen Bauten haben immer eine Bedeutung und Symbolkraft für das direkte Umfeld oder weit darüber hinaus, regional wie überregional. Als Landmarken und „Zeichen“ der Region tragen sie zu Orientierung und Identifikation bei, locken als Sehenswürdigkeiten Touristen an und spiegeln als authentisch fassbare Zeugnisse das „Wahre“ wider. Sie sind verlässliche Wissensspeicher in Zeiten von Desinformation und künstlich generierter Bilder. Anlässlich des Aktionstags ist das klassizistische Gebäude der Arenbergischen Rentei in Meppen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden Einblicke in das Bauwerk und seine Geschichte, aber auch in die Regierungszeit der Arenberger Herzöge, die ab 1803 Landesherren im Emsland waren, gegeben. Darüber hinaus laden die „Erlebnis- und Informationsräume zur Meppener Stadtgeschichte“ zur (auch digital möglichen) Erkundung der Ortsgeschichte ein. Um 14 Uhr und um 16 Uhr finden kostenlose Sonderführungen statt.

Ort: *Arenbergische  
Rentei*  
Uhrzeit: *14 bis 17 Uhr*  
Eintritt: *frei*



## 15. September 32. Emsländischer Töpfermarkt

Der Meppener Kunstkreis lädt zum diesjährigen Töpfermarkt auf dem idyllischen Gelände des Kunstzentrums ein. Zwischen dem Jugend- und Kulturgästehaus, den Museen an der Koppelschleuse und den Gebäuden des Kunstkreises zeigen rund 30 professionelle Keramiker wieder meisterliche Keramikunst. Auch in diesem Jahr werden Sie wieder auf alte, bekannte Keramiker stoßen, wie Frauke Schlegelmilch mit den besonderen Salzstreuern und Nadine Breulmann mit figürlicher Keramik. Aber es gibt auch „neue“ Keramiker wie Herwart Frie, Krefeld mit u.a. Kerzenfressern aus hochwertigem Porzellan und Steffi Kerwat (Nüko) mit hochfertigem Gebrauchsgeschirr. Bei freiem Eintritt erwartet die Besucher ein vielfältiges und abwechslungsreiches Keramikangebot mit hohem Qualitätsstandard. Geboten werden hochwertige Gebrauchskeramiken in großer Formen- und Farbenvielfalt, figürliche Keramik, keramische Objekte und alles was der Mensch im Bereich Tafel, Tisch und Garten benötigt.

Was vor 30 Jahren recht klein mit 13 Keramikwerkstätten begann, hat sich zu einer der am meisten besuchten Veranstaltungen des emsländischen KULToursommers gemausert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von der besonderen Atmosphäre selbst zu überzeugen.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*  
Uhrzeit: *11 – 17 Uhr*  
Eintritt: *frei*

*Gefördert durch die Stadt Meppen*



# Veranstaltungen & Seminare



**20. September**

## Lichterfest an der Koppelschleuse

Mit einem neuen Programm bietet das Lichterfest an der Koppelschleuse zum elften Mal ein besonderes ästhetisches Erlebnis.

Der Meppener Kunstkreis zeigt zum Lichterfest Lichtkunst und Projektionen von Anne Nissen und Steffen König (Hannover) im Kunstzentrum Koppelschleuse. Schüler und Dozenten der Kunstschule werden mit Lichtobjekten und Lichtkunstwerken den Bereich des Weges durch den Park an der Koppelschleuse gestalten. Darüber hinaus ist ein Beitrag mit Lichtkunst von Mitgliedern des Meppener Kunstkreises aus der Mixed-Media-Arbeitsgruppe geplant.

Während im Biergarten des Jugend- und Kulturgästehauses das Fabian-Haupt-Duo aus Düsseldorf spielt, wird in der Bildhauer-Remise am Kunstzentrum Linebug Musik mit projizierten Illustrationen darbieten.

Um 21:30 Uhr ist auf der Wiese im Park der spektakuläre Feuerzauber vom Zirkus Lavawusch zu bestaunen. In einer heißen Mixtur aus ausdrucksstarken Choreografien und klangvoller Musik entsteht ein Spiel mit dem Feuer. Mit brennenden Fächern, Stöcken, Seilen, Pois und Fackeln werden die Zuschauer in den Feuerbann gezogen. Beleuchteten Figuren aus dem Kinderbuch Alice im Wunderland kann man währenddessen im Park begegnen. In einer Mischung aus Theater und Zirkus mit Leuchtrequisiten bewegen sich die Akteure auf dem Boden und auf Stelzen.

Höhepunkt des Lichterfestes 2024 soll die Gestaltung des Areal an der Koppelschleuse durch die Agentur LaTanza aus Bremen sein, die sich durch Lichtdesign beim WALLfest Bremen, den Mystischen Nächten Bad Zwischenahn oder der Freinacht der Masken einen Namen gemacht hat. Die Agentur Latanza bezieht sich dabei intensiv auf die Beschaffenheit des Geländes. Die Lichtdesigner der Agentur werden sowohl das Jugend- und Kulturgästehaus als auch das Kunstzentrum, den Park und Skulpturen der Kunstschüler illuminieren.

Die Gastronomie übernimmt das inklusive Café an der Koppelschleuse und der Biergarten der Jugendherberge.

Ort: Park an der Koppelschleuse  
Beginn: 19:30 Uhr  
Eintritt: frei

Gefördert durch die Emsländische Landschaft und die Emsländische Sparkassenstiftung.



**25. September**

## Lyrik und Musik in der Arenbergischen Rentei

*Lesung mit Christian Quaing, Jan Bernd Müller und Gesche Gloystein*

Stadtmuseum und Heimatverein Meppen laden herzlich zu einem behaglichen Literaturabend mit alten und neuen Heimatgedichten in das Biedermeier-Zimmer in der Arenbergischen Rentei ein. Im eindrucksvollen historischen Ambiente einer Meppener Bürgerstube um 1900 stärken sich die Gäste zunächst bei gutem Gespräch mit Zichorienkaffee und Buchweizenkeksen, während der belesene Herr des Hauses bei zeittypischer Musik auf den Abend einstimmt. Gelesen und vorgetragen werden anschließend heimatliche Gedichte und Lieder von Heimatdichterinnen und -dichtern wie Bernhard Uphus, Josef Hugenberg, Maria Mönch-Tegeder oder Christa Brinkers, die an die Blütezeit emsländischer Heimatdichtung erinnern. Wir hören aber auch moderne Lyrik von jungen emsländischen Dichtenden, die Themen und Motive der Gegenwart beschreiben. Wer will, darf auch mitgebrachte Verse zum Besten geben.

*Die Veranstaltung findet im Rahmen des Literaturfestivals „Wieder WORTE“ und in Kooperation mit der Emsländischen Landschaft statt. Es wird ein Ticketverkauf und eine Abendkasse eingerichtet.*

*Eine verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931 153 410 oder per E-Mail unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) ist erforderlich. Achtung: begrenztes Platzangebot.*

Ort: Biedermeier-Zimmer in der Arenbergischen Rentei  
Uhrzeit: 18 Uhr  
Gebühr: 12 € inkl. Bewirtung

**LIVE-MUSIK**

**BIERGARTEN**  
IN DER JUGENDHERBERGE MEPPEN

**KÜHLE GETRÄNKE & SNACKS**  
**DO. + FR. | 17:00 - 22:00**

# Veranstaltungen & Seminare

**27. – 29. September**

## Papier, Papier – geschöpft wird hier!

Recyclen – viele reden darüber, wir tun es und schaffen gleichzeitig kleine Kunstwerke. Wir erstellen einen Faserbrei und schöpfen mit kleinen Sieben individuelle Papiere. Bei diesem entspannten Arbeiten ist viel Raum, um kreative Möglichkeiten auszuprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die Freude am schöpferischen Tun kommt von selbst. Die Papiere können am selben Wochenende mitgenommen werden.

Eine Schürze (wasserabweisend) und eine Unterlage für den Transport der feuchten Arbeiten sollte mitgebracht werden. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Dozentin: Kati Knevels  
Ort: Remise, Kunstzentrum Koppelschleuse  
Uhrzeit: Fr. 18 – 21 Uhr, Sa. 11 – 16 Uhr und So. 10 – 14 Uhr  
Gebühr: 70 € für Mitglieder des Meppener Kunstkreises,  
80 € für Nichtmitglieder, jeweils zzgl. 30 € Materialkosten



**2. Oktober**

## Simon Kempston

Der Schottische Singer-Songwriter und führender akustischer Fingerstyle-Gitarrist Simon Kempston ist um die Welt getourt und hat seine äußerst originellen, zeitgenössischen, akustischen Folk-/Blues-Songs und Musik im Gepäck. An der Gitarre ist er ein einzigartiges Talent. Sein wunderschön gestaltetes, volkstümliches Material zeigt seine unglaubliche, unverwechselbare und komplizierte Gitarrenarbeit im Fingerstil – eine spannende Mischung aus den Stilrichtungen Folk-Barock, Blues und Klassik sanft nuancierter, fesselnder Tenorgesang. Live-Auftritte leben von der intensiven Kommunikation zwischen Künstler und Publikum.

Simons Liebe zu Songs und Musik ist dabei immer spür- und erlebbar. In den vergangenen zehn Jahren tourte er durch 31 europäische Länder und spielte in Sibirien, Usbekistan, Kanada und Neuseeland. Er bringt also die Erfahrung unzähliger Konzerte, Festivals und Auftritte internationaler Radio- und Fernsehsender mit. Die Rückkehr nach Meppen sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ort: Café Koppelschleuse  
Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr  
Eintritt: 13 €

**6. Oktober**

## Bye, bye Dinosaurier

### Finissage zur Ausstellung

Kaum sind sie da, sind sie schon wieder weg: An diesem Sonntag müssen wir die Dinosaurier im Emsland Archäologie Museum schon wieder verabschieden. Zum Abschluss der Ausstellung „Urmel, Urzeit, Ungetüme“ werden in der Finissage die Sieger des Malwettbewerbs bekanntgegeben. Für Kinder gibt es noch einmal eine tolle Bastelaktion und eine „Dino-Rallye“. Im Museum wird zudem eine kleine Cafeteria aufgebaut.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Uhrzeit: 14 – 18 Uhr  
Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder (6-14 Jahre) 4 €, Familien 9 €, Ermäßigt 4 €



**7. – 9. Oktober**

## Herbstferienwerkstatt der Kunstschule

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da! Komm mit uns auf eine aufregende Reise, wenn der Wind sanft durch die Bäume streicht und die Blätter in allen möglichen Farben tanzen. Wir möchten mit euch die wundervolle Atmosphäre dieser Jahreszeit einfangen und in kunstvolle Werke verwandeln. Egal, ob du gerne malst, sägst oder einfach nur Spaß haben möchtest – bei uns gibt es immer etwas zu entdecken und zu erleben. Freu dich auf ein herbstliches Abenteuer voller Kreativität und Spaß!

Leitung: Beate Vehring, Silke Altmeyen  
Alter: 1. – 6. Schuljahr  
Ort: Kunstschule Koppelschleuse  
Beginn: jeweils 9.30 – 13 Uhr  
Gebühr: 43,75 € + 15 € Materialkosten  
Anmeldung: [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 47

**7. – 9. Oktober**

## Herbstferienwerkstatt der Kunstschule

Im Herbst trägt die Natur ein Kleid in kunterbunten Farben und der Wind lässt die Blätter durch die Luft tanzen.

Wir nehmen uns die Natur als Beispiel und wollen in unserer Ferienwerkstatt farbenfrohe Kunstwerke gestalten. Hier warten bunte Farben und die unterschiedlichsten Materialien auf eure fantasievollen Ideen. Habt ihr Lust mitzumachen?

Leitung: Birgitt Wocken, Diana Haselhoff-Gruber  
Alter: Vierjährige bis Schuleintritt  
Ort: Kunstschule Koppelschleuse  
Uhrzeit: jeweils 14.30 – 16.30 Uhr  
Gebühr: 35 € + 15 € Materialkosten  
Anmeldung: [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 46

# Veranstaltungen & Seminare

**8. – 10. Oktober**

## Herbstferienwerkstatt Bildhauerei

Wir werden ein Kunstwerk aus Sandstein meißeln. Tiere, Pflanzen, Gesichter können als Motiv dienen, dieses mit Fantasie zu verwirklichen. Mitzubringen sind Kreativität, Geduld und Ausdauer.

Bitte festes Schuhwerk, Schutzbrille, Handschuhe, Tuch oder Kappe (Atemschutz) mitbringen. Ein Sandstein steht zur Verfügung; zusätzliche Steine können erworben werden.

Leitung: Hille Korte  
Alter: ab 5. Schuljahr  
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse  
Uhrzeit: jeweils 15 – 17 Uhr  
Gebühr: 35 € + 15 € Materialkosten  
Anmeldung: [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 48



**11. – 13. Oktober**

## Keramikseminar

### Gebaute Formen aus eingefärbtem Ton

In dem Kurs zeige ich wie aus unterschiedlich farbigen Tonmassen individuell geschichtete und gemusterte Formen und Gefäße entstehen.

Der erste Schritt ist das Einfärben des Tons mit keramischen Farbpigmenten. Dann folgt das Strukturieren und Schichten der farbigen Tone, wobei die Möglichkeiten dabei schier unendlich sind. Aus den individuell farblich gestalteten Tonblöcken werden die Arbeiten von Hand aufgebaut. Spezielle Schab- und Schleiftechniken werden gezeigt, die der Oberfläche nach dem Brand einen zarten Glanz verleihen.

Leitung: Dorothea Wenz  
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise  
Beginn: Freitag, 11.10. um 14 Uhr  
Gebühr: 110 € für Mitglieder des Meppener Kunstkreises,  
140 € für Nichtmitglieder,  
Jeweils zzgl. Materialkosten nach Verbrauch

**22. Oktober**

## Geschichte vor acht: Mensch und Jagd vor 400.000 Jahren

*Über die älteste erhalten gebliebene Jagdwaffe der Welt. Landesarchäologe Dr. Henning Hassmann referiert über die Schöninger Speere*

Sie sind zwischen 290.000 und 337.000 Jahre alt und wurden einst von einem unserer Vorfahren, dem homo heidelbergensis, zur Jagd genutzt: Die Schöninger Speere. Damit sind sie die ältesten erhalten gebliebenen Jagdwaffen der Welt. Ihren Namen haben die Wurf- und Stoßwaffen von ihrem Fundort erhalten: Am Rand des Braunkohle Tagebaus im niedersächsischen Schöningen wurden bei Ausgrabungen zwischen 1994 und 1998 insgesamt neun dieser altsteinzeitlichen Waffen geborgen. An diesem Abend berichtet Landesarchäologe Dr. Henning Hassmann über die Speere, die Fund- und Forschungs-geschichte und die verblüffenden Erkenntnisse, die diese auf den ersten Blick unscheinbaren Objekte liefern.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Beginn: 18 Uhr  
Eintritt: 8 €  
Anmeldung: erbeten, Tel.: 05931-6605, E-Mail: [info@archaeologie-emsland.de](mailto:info@archaeologie-emsland.de)

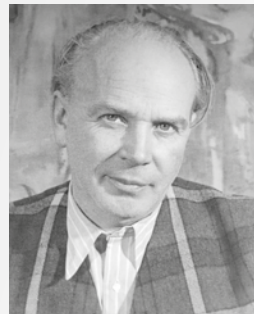
**24. Oktober**

## Der Nordhorner Künstler Hans Ohlms – Fünf Akte Fantasie

*mit Raphael Oettel, Carsten Krabbe und Anselm Oettel  
Zusammenstellung: Franco Zapondi (Accademia di Belle Arti)  
Assistenz und Vortrag: Ulrich Oettel*

Hans Ohlms war in den 1960er Jahren eine der impulsgebenden Künstlerpersönlichkeiten der Region. Er schuf Landschaftsmalereien, Porträts, Gebrauchsgrafiken und Karikaturen, aber auch plastische Arbeiten bis hin zur Kunst im öffentlichen Raum. In Meppen gestaltete er u. a. die Fenster der Gustav-Adolf-Kirche. In seinem Atelier in Nordhorn entstanden ab Ende der 1930er Jahre während seiner beruflichen Tätigkeit als Lehrer und später in der Zeit seines Ruhestands ca. tausend Werke. Jenseits aller stilistischen Einordnungen erkundete Ohlms verborgene Bilderwelten, die er mit seinen Träumen und Erfahrungen in Zusammenhang brachte und so auch die Brüchigkeit der modernen Industrielwelt sichtbar machte. Das Wirken und das Werk von Hans Ohlms sind Gegenstände einer besonderen Performance und Kulturpräsentation im Stadtmuseum. Gleichzeitig geht es um Inspiration für die eigene Fantasie und einen „Ritt“ durch die Kulturgeschichte von der Romantik bis zur Moderne der 1960er Jahre. Die Veranstaltung ist eine Produktion der gemeinnützigen Hans-Ohlms-Stiftung und des Otto Pankok Museums in Bad Bentheim.

Ort: Stadtmuseum Meppen  
Uhrzeit: 19 Uhr  
Eintritt: 10 €  
Anmeldung: erforderlich unter Tel.: 05931 153 410  
oder per E-Mail unter  
[info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de)





# Veranstaltungen & Seminare



**27. Oktober**

## Künstlergespräch mit Anne Nissen

Die Künstlerin Anne Nissen wird bei einem Gespräch durch ihre Ausstellung im Kunstzentrum Koppelschleuse führen.

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse  
Beginn: 15 Uhr  
Eintritt: frei

**30. Oktober**

## Konzert: Carrie Clark & the Lonesome Lovers

Carrie Clark & the Lonesome Lovers (USA) schöpfen aus der breiten Palette der Musikrichtungen Americana, Folk und Rock, um ihren ganz eigenen Geschmack des modernen Pop Honkey-Tonk zu kreieren. Sie werden Europa bereisen, um ihr neuestes Album „Split at the Seams“ vorzustellen, welches während der Corona-Pandemie fertiggestellt wurde und als expansiv, mit nur einem Hauch von Robustheit und unbestreitbar schön beschrieben wurde. Auf Empfehlungen von Freunden, Familie und Veranstaltern besuchten sie auf früheren Touren verschiedene Schlösser, die Carrie, zusammen mit Dave Pascal (Bass) und Rob Witmer (Akkordeon), zu dem Namen der Tour „The Castles Chasers Tour“ inspirierten. Diese Burgen und Gespräche inspirierten auch ihren Song „Chasing Castles“, der auf ihrem neuen Album erscheint. Dies ist ihre sechste Europatour und sie freuen sich darauf, Songs von ihrem neuen Album zu teilen und weitere Schlösser zu entdecken.

Ort: Café Koppelschleuse  
Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr  
Eintritt: 13 €



**2./3. November**

## Malerei für Erwachsene

Wenn du ein Bild malst, schaffst du intuitiv genau die Stimmung, die du jetzt brauchst, um dich wohlfühlen. Landschaften, Gesichter, Tiere oder abstrakte Malerei. Jeder macht, was er schon lange malen wollte, mit meiner Anleitung und Hilfestellung. Farben und Pinsel sind vorhanden. Leinwände sind mitzubringen.

Leitung: Hille Korte  
Alter: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene  
Ort: Kunstschule Koppelschleuse  
Uhrzeit: Sa. 10 – 16 Uhr und So. 10 – 15 Uhr  
Gebühr: 49,50 € + 15,50 € Materialkosten  
Anmeldung: [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 39



Foto: Adobe Stock

**2. und 9. November**

## Töpferkurs – Aufbautechnik

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit sich mit dem Material Ton vertraut zu machen. Entdecke das Töpfern ohne Scheibe, mit Platten- und Aufbautechnik. Unter Anleitung soll eine 1,60 bis 1,80 m hohe Stele für den Garten entstehen. Am ersten Kurstermin wirst Du Objekte für die Stele mithilfe der Daumen-Plattentechnik herstellen. Nach einer kurzen Einführung könnt Ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und wunderbare Formen kreieren.

Am zweiten Termin widmen wir uns der Oberflächengestaltung. Die modulierten Stelen – Elemente werden mit Engoben farblich gestaltet. Dabei wird auf dem durchgetrockneten Ton die Engobe aufgetragen.

Nach dem 1. Brand bei 950 Grad werden Nadine und ich die Elemente mit einer transparenten Glasur versehen und im Elektrobrand bei 1150 Grad frostfest brennen. Nach Absprache können ca. 14 Tage später die fertigen Sachen abgeholt werden.

Der Kurs richtet sich an Anfänger, Neugierige und alle die Lust haben.

Leitung: Nadine Breulmann, Franz Krull  
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Zeichensaal  
Uhrzeit: 10 – 17 Uhr  
Gebühr: 85 € für Mitglieder des Meppener Kunstkreises, 105 € für Nichtmitglieder, Jeweils zzgl. Materialkosten nach Verbrauch

# Veranstaltungen & Seminare



**20. November**

## Konzert: Morley

Diese unverkennbare Magie, wenn genau die richtigen Köpfe zusammenkommen und alles auf wunderbare Weise harmoniert, bleibt das wertvollste Merkmal zeitloser Musik. Unerklärlich sind solche Vorgänge meistens, wie auch bei Morley. Fest steht: Die organische Leichtigkeit, mit der ihr mehrstimmiger Harmoniegesang durch die Atmosphäre schwebt, ist außergewöhnlich. Zwischendurch klingt es fast so, als würden ihre Stimmen liebevoll Händchen halten.

Bei Morley geht es vor allem darum, gemeinsam gut zu klingen. Jede hat zwar ihre glänzenden Momente, aber keine überdeckt die anderen. Die drei Musikerinnen Lydia Schiller, Melissa Muther und Rosa Kremp haben einzigartige Stimmen, die zusammen etwas geradezu Mystisches ergeben.

Völlig organisch sind Morley irgendwann bei ihrem ebenso intimen wie emotional aufgeladenen Folkpop-Sound gelandet. Akustikgitarre, Ukulele und E-Bass ergänzen sich darin genauso wie die drei Gesangsstimmen, während die dazugehörigen Songs oft komplexer sind als typischere Folkpop-Lieder. Vor allem durch diese raffinierten Harmonien wird deutlich, dass alle drei Sängerinnen ursprünglich aus der Jazz-Welt stammen. Morley ist jedoch poppiger und damit Musik, die jeden berührt. Auf ihrem Debütalbum Homeward konnten Morley diesen unverkennbaren Sound optimal einfangen.

Immer wieder geht es in all diesen Songs darum, auf der Suche nach einem metaphorischen Zuhause – also einem eigenen Platz in der Welt – zu sein, was zu dritt natürlich schöner ist als allein.

Ort: Café Koppelschleuse  
Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr  
Eintritt: 13 €

**22. – 24. November**

## Freies bildhauerisches Gestalten – figürlich oder abstrakt mit Ton

In diesem Kurs wird kein Thema vorgegeben, sie können Ihre eigenen Ideen – ob figürlich oder abstrakt – realisieren. Die Künstlerin Christa Baumgärtel gibt Ihnen den Freiraum, eigene Themen zu entwickeln und in Ton zu realisieren. Die Bildhauerei bietet ein großes Spektrum inhaltlicher und formaler Möglichkeiten. So kann z.B. die Natur als Inspiration herangezogen werden (Früchte, Samenkapseln usw.), als auch Formen mit abstraktem, gegensätzlichem Charakter wie das Zusammenspiel von geometrischen und organischen Formen. Jede kreative Idee ist willkommen. Möchten Sie Tiere oder Menschen porträtieren, bringen Sie bitte aussagekräftige Fotos wie Profil- und Seitenansicht mit. Wir arbeiten mit Ton und modellieren an diesem Wochenende voll, d.h. ohne Hohlaufbau, was die Möglichkeit beinhaltet, bis kurz vor dem Abschluss Änderungen vorzunehmen. (Erfahrene Teilnehmer können natürlich auch im Hohlaufbau arbeiten).

Im Kurs ist Jede und Jeder willkommen, Anfänger wie Fortgeschrittene! Bitte Abdeckfolie mitbringen!

Dozentin: Christa Baumgärtel  
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise  
Alter: Erwachsene  
Termine: Fr. 18 – 21 Uhr, Sa. u. So. 10 – 17 Uhr,  
Gebühr: 100 € für Mitglieder des Meppener Kunstkreises,  
120 € für Nichtmitglieder,  
jeweils zzgl. Materialkosten nach Verbrauch



**10. Dezember**

## Geschichte vor acht: Die Varusschlacht? Was war denn in Kalkriese los?

**Vortragsabend zu Ausgrabungen in der Kalkrieser-Niewedder Senke, Funden und deren Interpretation**

War sie nun im Osnabrücker Land, die legendäre letzte Schlacht des Publius Quinctilius Varus, oder war sie an einem der anderen über 700 Orte, an denen das Gemetzel vermutet wird? Fakt ist, dass der Cheruskerfürst Arminius mit den geeinten Stämmen der Germanen dem römischen Feldherrn Publius Quinctilius Varus im „saltus teutoburgiensis“ eine vernichtende Niederlage beibrachte und drei Legionen nahezu komplett vernichtet wurden. So jedenfalls berichtet es der römische Geschichtsschreiber Tacitus in seinen „Annales“. Was spricht für Kalkriese, was dagegen? Diesen Fragen wird in dem Vortrag auf den Grund gegangen und über den aktuellen Forschungsstand berichtet.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Beginn: 18 Uhr  
Eintritt: 8 €  
Anmeldung: erforderlich, Tel.: 05931-6605,  
E-Mail: [info@archaeologie-emsland.de](mailto:info@archaeologie-emsland.de)

# Ausstellungen

**1. Juni – 6. Oktober**

## **Urmel, Urzeit, Ungetüme: Dinosaurier & Co.**

Im Emsland sind die Dinos los! Ab Juni 2024 zeigt das Emsland Archäologie Museum in Meppen die Sonderschau „Urmel, Urzeit, Ungetüme: Dinosaurier & Co.“. Diese Ausstellung hat weit mehr zu bieten als nur Dinosaurier! Anhand von lebensgroßen Rekonstruktionen längst ausgestorbener Tiere und eindrucksvollen, lebensnahen Dioramen wird die Entwicklungsgeschichte der Tiere auf der Erde gezeigt. Im Mittelpunkt steht die Lebenswelt von Flora und Fauna in den großen Erdzeitaltern. Groß und Klein, Jung und Alt sind eingeladen zu einer faszinierenden Abenteuerreise durch die Geschichte unseres Planeten. Die Gäste lernen Ur-Ozeane mit ihren bizarren Lebensformen kennen, begegnen riesigen Sichelkrallen- und Raubsauriern, dem Gastornis, dem größten Landwirbeltier Europas und dem Smilodon, der beeindruckenden Säbelzahnkatze. Ergänzt wird die Schau mit Fossilien aus Emsland: versteinernte Hölzer, Seeigel, Ammoniten u.v.m., die wie die Dinosaurier am Ende der Kreidezeit verschwanden.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder (6-14 Jahre) 4 €, Familien 9 €, Ermäßigt 4 €

*Zur Ausstellung „Urmel, Urzeit, Ungetüme: Dinosaurier & Co.“ werden folgende Programme nach vorheriger Buchung angeboten:*

## **Masked Dino**

*ausstellungsbegleitendes Angebot für Kindergärten und Grundschulen (90 Minuten)*

Der Besuch des Emsland Archäologie Museums beginnt mit einer kindgerechten Führung durch die Sonderausstellung „Urmel, Urzeit, Ungetüme“. Dabei sind ein paar kleine Aufgaben zu lösen, Tipp: es kommt auf das genaue Hinsehen an. Anschließend darf sich jedes Kind seine eigene Dino-Maske ausschneiden und bemalen und darf am Ende des Vormittags als kleiner Dino das Museum verlassen.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Gebühr: 8 € inkl. Führung und Materialkosten



*Termine können ab dem 03.06.2024 über das Kontaktformular auf der Website [www.archaeologie-emsland.de](http://www.archaeologie-emsland.de) oder telefonisch unter 05931-6605 gebucht werden.*

## **Kleine Paläontologen**

*mach dir deine eigenen Fossilien – ausstellungsbegleitendes Angebot für Grundschulen und Schulen Sek. I (90 Minuten)*

Fossilien – versteinerte Tiere – sind toll, aber sie zu suchen ist sehr, sehr mühselig. An diesem Vormittag schauen wir uns die Fossilien in der Sonderausstellung etwas genauer an, danach geht es in die Werkstatt. Mit Hilfe von Knetmasse, 3-D-Objekten und ein wenig Gips kann sich jedes Kind seine eigenen Fossilien herstellen und mit nach Hause nehmen.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Kosten: 8 € inkl. Führung und Materialkosten

*Termine können ab dem 03.06.2024 über das Kontaktformular auf der Website [www.archaeologie-emsland.de](http://www.archaeologie-emsland.de) oder telefonisch unter 05931-6605 gebucht werden.*



**7. Juni – 25. August**

## **Mitgliederausstellung des Meppener Kunstkreises**

Nach drei Jahren denkmalgerechter Sanierung seines Domizils ist es in diesem Jahr wieder soweit. Im Rahmen einer Ausstellung präsentieren sich die Kunstschaffenden Mitglieder einer breiten Öffentlichkeit und geben so einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit.

Es werden Werke aus den Bereichen Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Keramik und Malerei gezeigt. Die Künstlerinnen und Künstler vermitteln wie persönlich und unterschiedlich sie ihre Welt sehen und begreifen und sie in ihren Werken darstellen und wiedergeben. Es entsteht so eine einzigartige Ausstellung, die die Bandbreite des Kunstverständnisses im Meppener Kunstkreis und unter den Mitgliedern wiedergibt.

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse  
Eintritt: frei

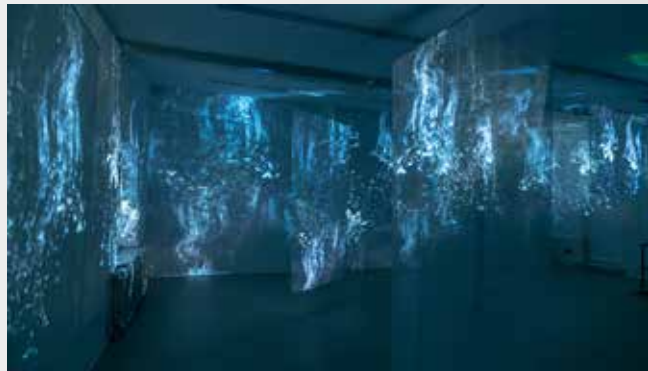


# Ausstellungen

**6. September – 27. Oktober**

**Anne Nissen – „EXTEND“**

*Videoinstallation, Tuschezeichnung, Collage*



Die Eigenschaften von Wasser, das natürliche Fließverhalten von in Wasser gelöster Tusche und die damit verbundenen Spuren und Formen, bildet die Grundlage von Anne Nissens Papier- und Videoarbeiten. In Wasser gelöste Zeichentusche, durch Luftbewegung getrieben oder im Wasser der Schwerkraft folgend, wird als Bewegungsspuren sichtbar und breitet sich aus auf dem Papier oder als Videoprojektion im Ausstellungsraum. Ein Verhalten entsprechend den Gesetzmäßigkeiten der Natur, sei es in Organismen, in der Pflanzenwelt bei mikro- und makrokosmischen Prozessen oder in Lebenskreisläufen, bei denen Bewegung, Energie und Wachstum den Prozess der Formgebung bestimmt.

Im ersten Raum der Ausstellung tauchen die Besuchenden ein in die Videoinstallation „Fluid“. Zeichentusche breitet sich fließend aus auf Wände, Decke und halbtransparente Projektionsflächen. Einzelne Tropfen formen sich zu filigranen Gebilden bis hin zu malerischen Flächen, die dreidimensional im Raum zu schweben scheinen. Die Besuchenden bewegen sich mitten in der Projektion und werden Teil der immersiven Videoinstallation.

Im engem Zusammenhang mit der Videoinstallation stehen die Papierarbeiten in den folgenden Räumen. Auch hier bildet fließende Tusche filigrane oder dynamische Formen, die auf Büttenpapier sichtbar werden sowohl als zweidimensionale Tuschezeichnungen als auch in Form dreidimensionaler Collagen. In mehreren Schichten gerissenes und neu zusammen gefügtes Büttenpapier erlauben bei den Collagen den Blick auf unterschiedliche Ebenen und zeigen Ausschnitte verborgener Tuschezeichnungen.

*Gefördert durch die Emsländische Landschaft und die Emsländische Sparkassenstiftung.*

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*

Eintritt: *frei*

**29. November – 13. April**

**Kunst im Emsland –  
eine Zeitreise  
von 1866 bis 1973**

Mit über 160 Werken von 60 Künstlerinnen und Künstlern präsentiert bzw. präsentierte das Ausstellungszentrum Gut Altenkamp bis August 2024 einen facettenreichen Einblick in die Kunstlandschaft und Regionalgeschichte des Emslands. Die Ausstellung ist das Ergebnis einer intensiven künstlerischen Spurensuche, die die Frage stellt: Wer war, wann und wie im Emsland künstlerisch tätig? Durch intensive Recherchen in Museen, Archiven und mit Hilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger, die auf einen Aufruf in der Presse reagierten, konnte reichhaltiges Material über die Künstlerinnen und Künstler dieser Zeit zusammengetragen werden. Ein besonderes Anliegen der Ausstellung ist, nicht nur die Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren, die in der Region nachhaltig bekannt geworden sind, sondern auch die vielen Talente, deren Werk aus unterschiedlichen Gründen fast in Vergessenheit geraten ist. „Kunst im Emsland – Eine Zeitreise von 1866 bis 1973“ lädt dazu ein, in die faszinierende Welt der regionalen Kunstgeschichte einzutauchen und die vielfältigen künstlerischen Perspektiven auf das Emsland zu entdecken. Nach Aschendorf ist das Stadtmuseum Meppen die zweite Station der Ausstellung, die hier von November 2024 bis April 2025 ein weiteres Mal gezeigt wird. Ein reichhaltiges künstlerisch-kreatives Veranstaltungsprogramm begleitet die Schau ab Frühjahr 2025.

Ort: *Stadtmuseum Meppen*

Eintritt: *Erwachsene 4 €, Familien 7 €, Kinder (6 – 16 Jahre) 2 €*

*Kooperationspartner: Ausstellungszentrum Gut Altenkamp*

## Begleitende Angebote zur Sonderausstellung „Kunst im Emsland“

### Urban-Sketching

**Ausstellungsbegleitendes Angebot für Kinder von 6 – 10 Jahren  
und Grundschulen (ca. 90 Minuten)**

Nach einer kurzen kindergerechten Führung durch die Ausstellung „Kunst im Emsland“ suchen wir uns einen spannenden Ort im Park der Koppelschleuse, den wir mit einfachen Mitteln malen oder zeichnen – sollte das Wetter nicht mitspielen, gibt es auch viele interessante Motive in unserem Museum. Jedes Kind bekommt ein Klemmbrett und verschiedene Zeichenutensilien. Wir erkunden unsere Umgebung, üben das genaue „Hinsehen“ und erschaffen spannende Bilder. Es können dabei Landschafts- oder Architekturansichten entstehen, aber auch Personen- und Tierdarstellungen – je nachdem, welches Motiv euch inspiriert. Das Material wird vom Stadtmuseum gestellt.

Gebühr: *5 € pro Kind inkl. Materialkosten*

*Termine können ab dem 2. Dezember 2024 unter  
info@stadtmuseum-meppen.de oder über 05931 153 278 gebucht werden.*



# Ausstellungen



## Urban-Sketching

**Ausstellungsbegleitendes Angebot  
für Schulklassen 5 – 13  
(Sek I und Sek II, ca. 90 Minuten)**

Nach einer Führung durch die Ausstellung „Kunst im Emsland“ suchen wir uns einen spannenden Ort im Park der Koppelschleuse, den wir mit einfachen Mitteln malen oder zeichnen – sollte das Wetter nicht mitspielen, gibt es auch viele interessante Motive in unserem Museum. Beim Urban-Sketching (engl. für „Stadt-skizze“) entstehen in wenigen Minuten tolle Skizzen von Stadtansichten, Parks oder auch Menschen, die anschließend koloriert werden können. Ihr bekommt ein Klemmbrett, verschiedene Zeichen-utensilien und/oder fertigt euer eigenes Skizzenbuch an. Das Material wird vom Stadtmuseum gestellt.

Gebühr: 5 € pro Kind inkl.  
Materialkosten

Termine können ab dem 2. Dezember 2024 unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) oder über 05931 153 278 gebucht werden.

## Frottage oder „Bunte-Rubbel-Bilder“ –

**Ausstellungsbegleitendes Angebot für Kinder von 4 – 12 Jahren  
(60 bis 90 Minuten)**

Die Frottage ist eine besondere Zeichentechnik, bei der die Oberflächenstruktur eines Gegenstandes oder Materials durch Abreiben mit Kreide oder Blei-/Buntstift auf ein aufgelegtes Papier übertragen wird. Zunächst gibt es eine kurze kindergerechte Führung durch unsere Ausstellung „Kunst im Emsland“. Anschließend suchen wir uns unterschiedliche Gegenstände oder Oberflächen, die ein spannendes Muster haben und malen „bunte Rubbel-Bilder“. Das Material wird vom Stadtmuseum gestellt.

Gebühr: 5 € pro Kind inkl. Materialkosten

Termine können ab dem 2. Dezember 2024 unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) oder über 05931 153 278 gebucht werden.

## Erweiterung der Dauerausstellung:

### Unter die Lupe genommen

Anfang 2023 hat das Emsland Archäologie Museum von den Erben eines begeisterten Hobby-Archäologen dessen Sammlung archäologisch relevanter Funde geschenkt bekommen. Über Jahrzehnte wurden von dem Hobbyisten akribisch die Äcker rund um Haren abgesucht nach Relikten aus der Steinzeit. Die über viele Jahre gesammelten „Steinchen“ entpuppten sich als wahrer Schatz: Es handelt sich um zahlreiche Kleinst-Werkzeuge aus der Mittelsteinzeit, die belegen, dass bereits vor mehr als 8.000 Jahren Menschen im Emsland lebten. Mit dem Titel „Unter die Lupe genommen“ ergänzen die Funde aus dieser Sammlung neuerdings die Dauerausstellung zur Ur- und Frühgeschichte des Emslandes.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder (6-14 Jahre) 4 €, Familien 9 €, Ermäßigt 4 €

## Meppens Geschichte erleben in der Arenbergischen Rentei

Mit Mitteln des städtischen Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ wurden in den Räumen der ehemaligen Arenbergischen Rentei ein Ensemble von Erlebnis- und Informationsräumen zur Stadtgeschichte sowie attraktive Informationsinseln mit innovativen Vermittlungsangeboten zur Orts-geschichte geschaffen und eingerichtet. Dazu gehören ein Digitales Stadtmodell, ein spannender Einführungsfilm zur Meppener Lokalhistorie im Erdgeschoss sowie ein nutzbares Bild-, Karten-, und Schriftenarchiv, eine recherchierbare museale Objektdatenbank, ein Studier- und Lernraum mit Bibliothek und ein museales Schaudapot. In drei inszenierten historischen Räumen laden jeweils stimmungsvolle szenische Hörspiele zur „hautnahen“ Begegnung mit der Meppener Geschichte ein. Alle Angebote sind über eine Web-Anwendung auch digital erreichbar und erlebbar und lassen sich über mobile Endgeräte (Smartphone) abrufen. Die Außenstelle des Stadtmuseums ist regelmäßig Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet.

Ort: Arenbergische Rentei  
Eintritt: frei



# weitere Angebote

## Schatzsucher unter sich

Kommunikation, Erfahrungsaustausch, Neuigkeiten: Kreisarchäologe Thomas Kassens steht jeweils am letzten Donnerstag im Monat den ehrenamtlichen Metallsondengängern in einem informellen Treffen zur Verfügung. Schatzsuche war bereits im frühen Mittelalter ein Thema. Aus dieser Zeit stammt das sog. „Schatzregal“, welches besagt, dass alle Funde, die tiefer als eine Pflugschar (ca. 30 cm) gefunden werden, dem König gehören, heute der Bundesrepublik Deutschland. In lockerer Atmosphäre bieten die Zusammenkünfte die Gelegenheit zum Fachsimpeln und gemütlichem Beisammensein. Aber auch alle anderen Archäologie-Interessierten sind herzlich eingeladen, um mehr über die Archäologie und das Suchen mit Metallsonden zu erfahren oder einen eigenen Fund vom Fachmann bestimmen zu lassen.



Ort: Emsland Archäologie Museum  
Beginn: 17 Uhr  
Termine: Donnerstag, 25. Juli., 29. August,  
26. September, 24. Oktober und  
28. November  
Gebühr: frei

Bildnachweis: Oldenburger Sachsenspiegel  
von 1336, Ausschnitt Fol. 22v, das Schatzregal  
betreffend. Von Eike von Repgow - <http://digital.lb-oldenburg.de/ihd/content/page-view/192473>, Gemeinfrei

## Öffentliche Führung durch das Stadtmuseum Meppen

Im Herbst 2020 öffnete das neu eingerichtete Stadtmuseum Meppen an der Koppelschleuse seine Pforten. Im Rahmen eines rund 60-minütigen geführten launigen Museumsrundgangs lernen die Besucher\*innen das neue Museum kennen und erfahren viel Wissenswertes zur Meppener Stadtgeschichte. Sie reisen mit erfahrenen Museumsführer\*innen, die sich gerne auf individuelle Interessen einstellen, durch die Zeit. Treffpunkt ist der Kassenbereich.

Ort: Stadtmuseum Meppen  
Beginn: 15 Uhr  
Termine: Freitag, 26. Juli, 30. August, 27. September,  
25. Oktober, 29. November, 27. Dezember  
Eintritt: Erwachsene 6 €, Familien 9 €, Kinder (6 – 16 Jahre) 4 €

Eine verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931 153 410 oder per E-Mail unter [info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de) ist erforderlich.



## 1. August – 22. September

### Malwettbewerb: War malt den schönsten Dino?

Die aktuelle Sonderausstellung „Urmel, Urzeit, Ungetüme“ bietet einen willkommenen Anlass für einen Malwettbewerb: Kinder im Alter von 8-12 Jahren sind aufgerufen, ihren Lieblings-Dino zu malen und das fertige Bild im Archäologiemuseum abzugeben oder dem Museum zuzuschicken. Für die Teilnahme am Malwettbewerb wird benötigt: Das „Kunstwerk“ im Format DIN A3, dazu Name, Anschrift und Alter des Kindes. Einsendeschluss ist der 22.09.2024. Dem Gewinner winken tolle Preise: Eintrittskarten für den Dinopark Münchenhagen, Gutscheine des Dinoparks und Buchpräsentate. Die Bekanntgabe der Gewinner und Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Finissage am Sonntag, den 6.10.2024 ab 15 Uhr.

Ort: Emsland Archäologie Museum  
Gebühr: Teilnahme kostenlos



## Kunstschulfrühstück im Jugend- und Kulturgästehaus

An jedem zweiten Sonntag des Monats können Eltern im Jugend- und Kulturgästehaus ausgiebig frühstücken, während die Kinder in der Kunstschule ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Das Frühstücksbuffet steht von 9 bis 11.30 Uhr bereit und kostet für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren 8,90 € und für Kinder von 2 bis 11 Jahren 5 €.

Der Kurs in der Kunstschule, für Kinder ab 4 Jahren, von 10 bis 11.30 Uhr kostet 7,20 € inkl. Material.

Anmeldung: [www.kunstschule-koppelschleuse.de/kunstfruehstueck](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de/kunstfruehstueck)  
Termine 2024: 11. August, 08. September, 10. November, 08. Dezember



# weitere Angebote

## Offenes Atelier

Im Offenen Atelier treffen wir uns zum gemeinsamen Kunstschaffen. Hier ist jeder herzlich willkommen, der Lust hat, sich künstlerisch zu entfalten – Kinder und Erwachsene, Personen mit und ohne Vorkenntnisse, Neulinge und „alte Hasen“!

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Freude am Gestalten. Es gibt die Möglichkeit, sich an verschiedenen Materialien auszuprobieren: Die Räumlichkeiten der Kunstschule erlauben den Gebrauch von Acrylfarbe, Ton, Kreide, Pastell, Collagen, Pappmaschee und anderen Materialien. Selbstverständlich unterstützt unsere künstlerische Dozentin mit fachlicher Anleitung.

Eine Anmeldung unter [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de) ist erforderlich.

**Leitung:** Anke Keuter  
**Ort:** Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise  
**Alter:** Kinder und Erwachsene  
**Uhrzeit:** Freitag, 15 – 17 Uhr  
**Gebühr:** 10,45 € einschließlich Material  
**Anmeldung:** [www.kunstschule-koppelschleuse.de](http://www.kunstschule-koppelschleuse.de), Kurs 14  
**Termine:** 23. August, 6. September, 8. November, 29. November, 13. Dezember



Foto: Adobe Stock

**Sofern nicht anders angegeben:**

**Anmeldung und Information unter Telefon: (05931) 75 75  
oder [info@koppelschleuse-meppen.de](mailto:info@koppelschleuse-meppen.de)**



## Stiftung Kinder forschen

Im vergangenen Jahr hat das Emsland Archäologie Museum seine Räumlichkeiten für die Weiterbildung von Fach- und Lehrkräften im Rahmen des Projekts „Stiftung Kinder forschen“ zur Verfügung gestellt. 2024 geht das Fortbildungsprogramm in eine weitere Runde: An den unten aufgeführten Terminen stellt das Emsland Archäologie Museum seine Schulungsräume weiterhin für das Projekt zur Verfügung. Die gemeinnützige Stiftung „Kinder forschen“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Bereits seit 2007 ist der Landkreis Emsland Netzwerkpartner der Stiftung.

### Fortbildungstermine bis Ende 2024:

**Di., 20.08.2024, 8.30 – 13.30 Uhr:** Technik von hier nach da  
**Mi., 18.09.2024, 8.30 – 13.30 Uhr:** MINT ist überall  
**Do., 28.11.2024, 13 – 17 Uhr:** Stadt, Land, Wald

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 05931-44 2158.

Zu allen Veranstaltungen kann Übernachtung und/oder Verpflegung im Jugend- und Kulturgästehaus gebucht werden: 05931 8838780

Übernachtung mit Frühstück (Junior bis 26 Jahre) 39,80 €, (Senior ab 27 Jahre) 44,80 €. Doppel- und Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage. Das vollständige Programm der Kunstschule im Meppener Kunstkreis schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Unsere individuellen Programme für Schulklassen erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter [www.koppelschleuse-meppen.de](http://www.koppelschleuse-meppen.de)

**Preise und Termine ohne Gewähr!**

# Öffnungszeiten



## Kunstzentrum Koppelschleuse / Ausstellung

Di. / Do. von 14.30 – 17.00 Uhr  
Sa. von 14.30 – 17.00 Uhr  
So. von 11.00 – 17.00 Uhr  
Gruppen und Führungen nach Vereinbarung! [info@meppener-kunstkreis.de](mailto:info@meppener-kunstkreis.de)

## Büro Kunstschule / Meppener Kunstkreis

Di. / Do. von 10.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

## Öffnungszeiten Museen an der Koppelschleuse

Di. – Sa. von 14.00 – 18.00 Uhr  
So. von 11.00 – 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten Café Koppelschleuse

1. Oktober bis 30. April  
Mo. Ruhetag  
Di. – Fr. 12.00 – 17.30 Uhr  
Sa. / So. 8.00 – 17.30 Uhr

1. Mai bis 30. September  
Mo. Ruhetag  
Di. – Fr. 13.00 – 19.00 Uhr  
Sa. / So. 8.00 – 17.30 Uhr

## Kulturnetzwerk Koppelschleuse Meppen

Helter Damm 1  
49716 Meppen  
Geschäftsführer: Burkhard Sievers  
Tel. 0 59 31 - 883 878-20  
[sievers@koppelschleuse-meppen.de](mailto:sievers@koppelschleuse-meppen.de)  
[www.koppelschleuse-meppen.de](http://www.koppelschleuse-meppen.de)

## Jugend- und Kulturgästehaus

Helter Damm 1  
49716 Meppen  
Rezeption: Tel. 0 59 31 - 883 878-0  
[koppelschleuse.meppen@jugendherberge.de](mailto:koppelschleuse.meppen@jugendherberge.de)  
[www.meppen.jugendherbergen-nordwesten.de](http://www.meppen.jugendherbergen-nordwesten.de)  
Hausleiter: Thorsten Meyer

## Stadtmuseum Meppen

An der Koppelschleuse 19a  
49716 Meppen  
Tel: 05931 – 153 410  
[info@stadtmuseum-meppen.de](mailto:info@stadtmuseum-meppen.de)  
[www.stadtmuseum-meppen.de](http://www.stadtmuseum-meppen.de)  
Museumsleiter: Burghardt Sonnenburg

## Emsland

### Archäologie Museum

An der Koppelschleuse 19a  
49716 Meppen  
Tel: 05931 – 6605  
[archaologie.emsland@ewe.net](mailto:archaologie.emsland@ewe.net)  
[www.archaologie-emsland.de](http://www.archaologie-emsland.de)  
Museumsleiterin: Silke Surberg-Röhr

## Kunstzentrum Koppelschleuse und Kunstschule

An der Koppelschleuse 19  
49716 Meppen  
Büro/Anmeldung: Tel. 0 59 31 - 75 75  
[info@meppener-kunstkreis.de](mailto:info@meppener-kunstkreis.de)  
[www.meppener-kunstkreis.de](http://www.meppener-kunstkreis.de)  
Vorsitzende: Ulla Kleinlosen  
Kunstschulleiter: Burkhard Sievers



# Café Koppelschleuse

An der Koppelschleuse 20, 49716 Meppen

Café Koppelschleuse  
das FamilienCafe

Außenterrasse mit  
einzigartigem  
Ambiente

Erstklassiges  
Frühstücksbuffet

Selbstgemachte Kuchen, Torten  
und Kaffeespezialitäten  
(auch "Außer Haus")



☎ 05931 4965677    🌐 [vitus.info/gastronomie](http://vitus.info/gastronomie)

@ [koppelschleuse@vitus.info](mailto:koppelschleuse@vitus.info)

Dieses Programm wird gefördert durch:

 Emsländische  
Sparkassenstiftung

**MEP  
PEN**  
MAG DICH

  
Emsland

 Sparkasse  
Emsland



Gefördert durch die Emsländische  
Landschaft e.V. für die Landkreise  
Emsland und Grafschaft Bentheim  
mit Mitteln des Landes Niedersachsen



Stiftung  
Niedersachsen

Gemeinschaft erleben  
[jugendherberge.de](http://jugendherberge.de)



KoppelschleuseMeppen